

2022 bestätigt die Position von Abraxas als Schrittmacherin der Digitalisierung. Der Dienstleistungsertrag wächst überdurchschnittlich. Umfangreiche Investitionen in Produkte und Systeme stärken das Unternehmen für die Zukunft.

Abraxas auf einen Blick

Die wichtigsten Kennzahlen für das Jahr 2022 geben im Überblick per 31. Dezember 2022 Auskunft zur Abraxas Informatik AG, St. Gallen.

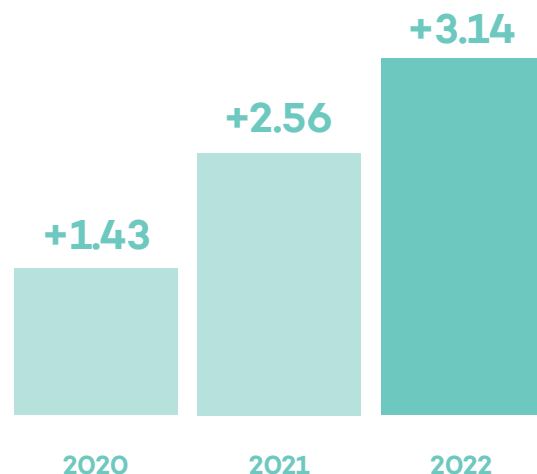
Operatives Ergebnis 2022

in Mio. CHF

3.14

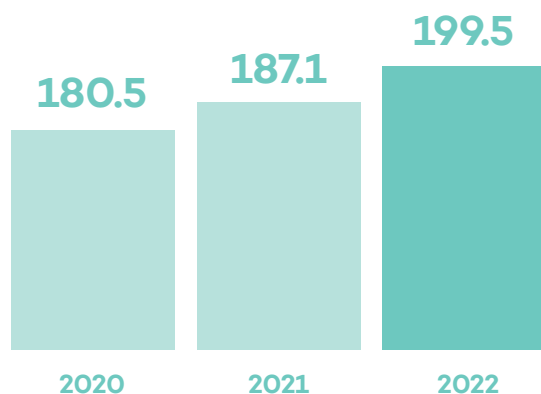
Operatives Ergebnis im Jahresvergleich

in Mio. CHF



Dienstleistungsertrag

in Mio. CHF



952 Mitarbeitende

Bei der Abraxas Informatik AG waren 2022 im Jahresdurchschnitt 872 Vollzeitstellen besetzt.



8 Standorte in der Schweiz



32 Lernende

Abraxas ist ein Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Ende 2022 sind 31 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen und 1 Mediamatiker bei Abraxas in der Ausbildung.

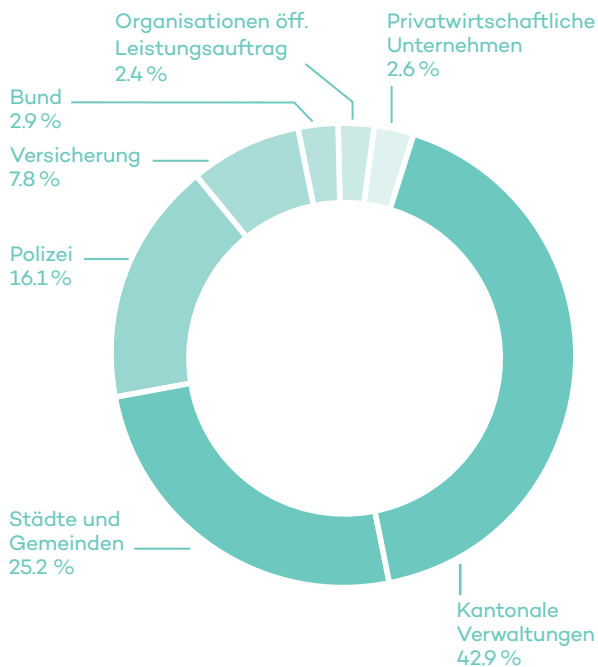
Vierfach ISO-zertifiziert

- ✓ **9001**
Quality-Management
- ✓ **14001**
Bereich Umweltmanagement
- ✓ **20000**
IT-Service-Management
- ✓ **27001**
Security-Management

948 Qualifizierungen

Umfassende Kompetenz! Unsere Mitarbeitenden besitzen Zertifikate in 34 verschiedenen Bereichen.

Dienstleistungserträge



Aktionäre



133
Gemeinden



7
Kantone

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Geschäftsjahr 2022 im Überblick | 06 |
| › Wichtigste Ereignisse und Entwicklungen | 06 |
| › Wichtigste finanzielle Kennwerte | 08 |
| Ausblick 2023 | 12 |
| Finanzbericht | 14 |
| › Bilanz | 15 |
| › Erfolgsrechnung | 16 |
| › Geldflussrechnung | 17 |
| › Anhang – Erläuterungen | 18 |
| › Anhang zur Jahresrechnung 2022 | 19 |
| Bericht der Revisionsstelle | 24 |
| Nachhaltigkeit bei Abraxas | 26 |

Geschäftsjahr 2022 im Überblick

2022 ist ein ereignisreiches Jahr. Die Digitalisierung schreitet fort und es bestätigt sich erneut, dass Fachwissen in innovativen Technologien und deren Anwendung zum Erfolgsfaktor im Behördenalltag geworden sind. Daraus resultiert ein Wettbewerbsvorteil für Abraxas.

Wichtigste Ereignisse und Entwicklungen

Das Abraxas-Jahr ist charakterisiert von der erfolgreichen Umsetzung wichtiger Projekte bei Gemeinden, Kantonen und auf Bundesebene. Investitionen in die Modernisierung bereiten den Boden für wesentliche Fortschritte bei Kernprodukten. Diese bilden die Basis vielversprechender neuer Geschäftsmodelle und stärken Abraxas als Anbieter von sicheren Applikationen und Multi-Cloud-Lösungen. Nicht zuletzt investiert Abraxas in die Fähigkeit, bei anspruchsvollen Ausschreibungen von komplexen Grossprojekten erfolgreich teilzunehmen; damit wird ein organisches Wachstum unterstützt. Gleichzeitig stärkt das Unternehmen den Kundenfokus weiter und legt wichtige Grundlagen für eine nachhaltige Kundenzufriedenheit.

Im Berichtsjahr beweist sich Abraxas erneut als verlässliche Partnerin bei Bestandeskunden. Gewonnene Aufträge in Wachstumsmärkten stützen die starke Positionierung als Schrittmacherin der Digitalisierung der öffentlichen Hand. Die Ausschreibungserfolge bestätigen, dass Kunden übergreifende Lösungen nachfragen und fachliches Know-how als wesentlichen Faktor schätzen.

Die positiven Entwicklungen zeigen sich speziell beim Dienstleistungsertrag. Dieser erreicht 2022 TCHF 19'521. Damit wird ein überdurchschnittliches Wachstum von 6.6% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Auch der Auftragszugang hat sich 2022 positiv entwickelt. Das operative Ergebnis 2022 beträgt TCHF 3'141 (TCHF +577 gegenüber Vorjahr).

Abraxas konnte sich in zwei Rankings von unabhängigen Fachmedien in Branchenvergleichen hinsichtlich Digitalisierungskompetenzen jeweils auf Rang 2 platzieren. Dies zeugt von der Anerkennung der strategischen Positionierung.

Wachstum ermöglichen und Stabilität sichern

In Kernmärkten werden 2022 bedeutende Projekte erfolgreich abgeschlossen, insbesondere die Steuerprojekte in den Kantonen Tessin und Thurgau. Auch die ERP-Einführungen im Kanton Graubünden und bei der Stadt Rapperswil-Jona verzeichnen substantielle Fortschritte.

Im Rahmen des auf mehrere Jahre angelegten Grossprojektes «Digitaler Arbeitsplatz Zürich DAP» werden die ersten 2500 Arbeitsplätze in der Finanzdirektion des Kantons Zürich ausgerollt. Die nächsten Direktionen folgen entsprechend der mit dem Kunden weiterentwickelten Planung. Es ist das grösste Projekt seiner Art. Zürich ist der erste Kanton, bei dem Abraxas Microsoft 365 einführt.

In St. Gallen zeigt der Zuschlag für «Datenmanagement Einwohnende (DME) und Personenregister (PER)», dass der Kanton bei der Digitalisierung für Innovationen auf Abraxas setzt. Das von Abraxas entwickelte zentrale Personenregister bildet das Herzstück aller Fachlösungen. Es beliefert über 100 Umsysteme mit den notwendigen Personendaten.

Im Polizeimarkt bildet der Zuschlag für «Kantonspolizei Applikationsbetrieb KAB» des Kantons Zürich einen eindrücklichen Vertrauensbeweis mit nationaler Ausstrahlung. Im Rahmen des Projekts «Kapo Datacenter» (KDC) hat Abraxas für die Kantonspolizei Zürich im Berichtsjahr eine moderne, innovative und zukunftssichere Cloud-Lösung aufgebaut – die drei neuen Rechenzentren haben im April 2022 plangemäss den Regelbetrieb aufgenommen. Dies ist eine weitere Erfolgsgeschichte in der bereits über 20 Jahre dauernden Partnerschaft.

Dank der Integration des Cari-Teams in Morges VD können die Strassenverkehrsämter-Kunden von der laufenden, umfangreichen Modernisierung von Front- und Backends und vom zentralen Betrieb der Lösung profitieren. Die Implementierung der Lösung beim Strassenverkehrsamt Zürich und die Entwicklung neuer Funktionalitäten schreiten voran.

Im Berichtsjahr treibt Abraxas die Modernisierung einzelner Lösungen für Gemeinden erfolgreich voran. So wird beispielsweise bei allen Bestandeskunden erfolgreich das BANKING Portal auf die neue Electronic-Banking-Plattform umgestellt. Gleichzeitig ist eine grosse Nachfrage nach Abraxas-Angeboten in unterschiedlichen Bereichen zu verzeichnen. 2022 entscheiden sich einige Kunden für das Abraxas-Outsourcing-Angebot (Stadt Lenzburg AG, Schulheim Chur GR, Gemeinde Bubikon ZH, Gemeinde Kleinandelfingen ZH, Stiftung Lebenshilfe AG).

Neue Angebote rund um die Finanz-Gesamtlösung für Verwaltungen, FIS FinanzSuite, oder Microsoft 365 fördern die positive Entwicklung.

2022 zählt Abraxas 189 Gemeinden mit zusammen über 1.1 Millionen Einwohnenden zu ihren Kunden, die die Abraxas-Gemeinde-Suite mit einer Vielzahl von Applikationen und

Dienstleistungen im Einsatz haben. Die Gemeinde-Suite bildet einen wichtigen Baustein der Digitalisierung der öffentlichen Hand.

Ebenfalls schreitet die Modernisierung von JURIS, der marktführenden Justizverwaltungslösung, voran. Die Plattform JURIS steht bereit als Grundlage für die Nutzung eines modernen Low-Code-Ansatzes, der in späteren Phasen eine raschere Weiterentwicklung ermöglichen wird.

Abraxas schliesst in mehreren Regionen erfolgreich Projekte ab oder erhält Zuschläge. Einige Beispiele:

- › Kanton Basel-Landschaft: Outsourcing Output-Management des Kantons wird erfolgreich eingeführt;
- › Graubünden: Outsourcing-Auftrag für den Aufbau und langjährigen Betrieb der ICT-Basisinfrastruktur der Psychiatrischen Dienste Graubünden mit 30 Standorten;
- › Versicherungen: sämtliche Verträge können verlängert werden;
- › Bund: Ein Wachstum ist in den zukunftssträchtigen Bereichen mit modernen Technologien zu verzeichnen, insbesondere mit dem Cloud Container Service Provisioning sowie im Umfeld der Desktop-Virtualisierung von besonders anspruchsvollen Anwendungen. Dies illustriert das Potenzial des 2022 erweiterten Standorts Bern.

Die Vielfalt an Projekten und Zuschlägen unterstreicht die Attraktivität des Abraxas-Portfolios.

Abraxas investiert 2022 speziell auch in die Qualität und in die Sicherheit. Angesichts des raschen technologischen Wandels und der wachsenden Kundenbedürfnisse bleibt die Verfügbarkeit, Sicherheit und Stabilität der Lösungen und Dienstleistungen auch 2022 eine permanente Aufgabe. Das Team Abraxas erzielt auf Produkt- und Prozessebene Fortschritte. Es schafft neue unternehmensweite Voraussetzungen, um die Erkenntnisse einer Kundenzufriedenheitsumfrage gezielt und rasch umsetzen zu können. Dazu zählt unter anderem die vollständige Erneuerung der IT-Service-Management-Instrumente.

Nachhaltige Investitionen in Innovationen

Die Investitionen in moderne Technologien tragen weitere Früchte und eröffnen Wachstumspotenziale für die kommenden Jahre.

Die Weiterentwicklung von Abraxas zur Multi-Cloud-Anbieterin für die öffentliche Hand geht in die nächste Phase. Im übergreifenden Cloud-Programm werden Basisarbeiten abgeschlossen. Dazu gehört die Etablierung eines zeitgemässen Cloud-Maturitätsmodells für alle Dienste. Dieses dient als Grundlage für strategische und technologische Ent-

scheidungen zur Weiterentwicklung des Abraxas-Cloud-Portfolios. Zudem wird das Zusammenspiel aller bestehenden und künftigen Cloud-Services über die gesamte Angebotspalette hinweg gestaltet, inklusive Fachlösungen und zentraler Querschnittsdienste wie beispielsweise des Identitätsmanagements IAM.

Im Bereich Public Cloud stehen Managed Workplace mit den Werkzeugen von Microsoft 365 für Hybrid- oder Remote-Work und Azure-Services im Fokus. Aufgrund der positiven Reaktion des Marktes lanciert Abraxas per 1. Januar 2023 die neue Geschäftseinheit für Public-Cloud-Services für öffentliche Verwaltungen und Behörden.

Im Berichtsjahr werden fünf Managed-IT-Services marktfähig. Abraxas baut die Zusammenarbeit mit Microsoft (Azure und Microsoft 365), Amazon (AWS) und Google weiter aus. Weitere Services aus der Multi-Cloud von Abraxas folgen 2023 auf allen Ebenen – IaaS-, PaaS-, SaaS- und Business-Lösungen.

Auch andere Investitionen entwickeln sich vielversprechend. So wird die künftige Schweizer Steuerlösung Abraxas TAXA plangemäss weiterentwickelt. Sowohl das modulare Konzept wie die User-Experience werden dank konsequentem Benutzerfokus in Veranstaltungen durchgängig positiv bewertet. 2024 werden entsprechend Piloteinführungen in zwei Thurgauer Gemeinden geplant. Die Lösung ist strategiekonform mit der Schweizerischen Steuerkonferenz SSK und bietet damit schweizweit Potenzial.

Die Bedeutung des Markteintritts im Bereich «Chatbot» bestätigt sich 2022. Der Gemeinde-Bot wird mit der Anbindung zahlreicher Fachlösungen erweitert. Mit dem Energie-Beratungsbots in Zürich und der Robotic-Process-Automation bei der SVA Zürich zur Bearbeitung von Tausenden von Covid-Unterstützungsgesuchen sowie bei mehreren Neukunden zeigt sich, dass der Gemeinde- wie der Kantonsmarkt immer reifer für solche neuartigen «digitalen Verwaltungsmitarbeitenden» ist.

Spezielles Augenmerk im Hinblick auf die Modernisierung und neue Marktchancen gilt den Bereichen Software-Entwicklung und Security und damit der Einhaltung des Markenversprechens «Für die digitale Schweiz. Mit Sicherheit.». Angesichts der Rekordzahlen an Angriffen mit immer neuen Methoden müssen sich Organisationen wie Abraxas wie auch die öffentlichen Verwaltungen und Behörden mit unterschiedlichen Bedrohungen auseinandersetzen. Benutzer, Prozesse und Technologie sind hier gleichermaßen als Handlungsfelder erkannt und werden angegangen.

Ein innovatives Beispiel illustriert dies: Im Rahmen der Entwicklung des neuen Ergebnisermittlungssystems der Kantone St. Gallen und Thurgau wird erstmals auch von Kunden der Nachweis gefordert, dass die neue Abraxas-Lösung die aktuellen, erhöhten Anforderungen im Bereich Security erfüllt. Gemeinsam mit den Staatskanzleien der Kantone lanciert Abraxas zudem ein Bug-Bounty-Programm, um mögliche Schwachstellen im System bereits während der Entwicklung aufzuspüren.

Es zeigt sich: Das Bug-Bounty-Programm und die Inputs («Hacking-Versuche») der unabhängigen Forscher erweisen sich in jeder Hinsicht als wertvoll. Es werden keine kritischen Lücken entdeckt. Gleichzeitig kann die aufgebaute Software-Security-Gruppe bei Abraxas schnell ihren Reifegrad steigern, was bereits in weiteren Software-Lösungen zum Tragen kommt.

Das erfreuliche Kundeninteresse an weiteren Bug-Bounty-Programmen ermöglicht den Ausbau des Angebots.

Parallel dazu bauen die Spezialistinnen und Spezialisten bei Abraxas das Portfolio im Bereich Managed Security Services weiter aus.

Im Schweizer Branchenumfeld hat sich der IT-Fachkräftemangel laut Fachmedien und einer Studie des ICT-Anbieter-Verbands Swico «dramatisch» verschärft. Abraxas erreicht dennoch dank flexiblen Arbeitsmodellen und attraktiven Standorten das angestrebte Personalwachstum. Dass Abraxas eine verlässliche und attraktive Arbeitgeberin ist, zeigt sich beispielsweise auch darin, dass die Lehrgängerin und alle Lehrgänger sich dazu entscheiden, ihr erlerntes Know-how weiterhin bei Abraxas einzusetzen.

Ergänzt werden die Massnahmen zur Personalrekrutierung von einer überarbeiteten Nearshoring-Strategie mit neuen Partnern in der Schweiz und anderen europäischen Ländern. Um das Vertrauen von Kunden, Aktionären, Mitarbeitenden und Öffentlichkeit in die Abraxas weiter zu stärken, wird in diesem Geschäftsbericht erstmals ein ausführlicher Nachhaltigkeitsbericht publiziert. Dieser lehnt sich in sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) an und bildet ein eigenes Kapitel.

Wichtigste finanzielle Kennwerte

Die folgenden Ausführungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung geben einen Überblick zum finanziellen Zustand der Abraxas per 31. Dezember 2022. Seit Januar 2022 hält Abraxas keine wesentlichen Beteiligungen mehr wie zum Beispiel Beteiligungen an operativ tätigen Tochtergesellschaften, so dass eine Konzernrechnung entfällt. Die Zahlen der Abraxas-Gruppe sind somit seit Januar 2022 identisch mit den Zahlen der Abraxas Informatik AG. Um einen Gesamtüberblick zu geben, wird in diesem Kapitel das Jahr 2021 anhand der Zahlen des Konzernabschlusses inklusive der damals existierenden Abraxas Epsilon SA dargestellt. Damit ist die Vergleichbarkeit der Geschäftstätigkeit von 2021 zu 2022 gegeben.

Bei der Tochter Abraxas Sourcing PTE. Ltd. in Singapore, über die Software-Lizenzen eingekauft werden, wird aus Gründen der fehlenden Wesentlichkeit auf eine Konsolidierung dieser Beteiligung verzichtet. Seit 2021 hält Abraxas eine Beteiligung von 2,9% an der Switzerland Innovation Park Ost AG.

Erfolgsrechnung

Wichtige Ausgangsgrösse für den Erfolg ist der Ertrag mit Dienstleistungen. 2022 konnte ein kräftiges Wachstum erzielt werden. Abraxas gelang es, den höchsten Wert seit der Fusion mit VRSG zu erreichen, nämlich TCHF 199'521. Das Wachstum gegenüber Vorjahr beläuft sich auf TCHF 12'437, was 6,6% entspricht. Erfreulicherweise haben alle Produkte zu diesem Erfolg beigetragen, insbesondere auch die erfolgreiche Fertigstellung von grossen Kundenprojekten. Der Ertrag mit Dienstleistungen umfasst den Verkauf und Betrieb eigener Applikationen und Lösungen sowie den Betrieb der IT-Infrastruktur für unsere Kunden. Zusätzlich vertreibt Abraxas auch Handelswaren. 2022 wurde ein Ertrag mit Handelswaren von TCHF 14'797 erzielt gegenüber TCHF 20'506 vor einem Jahr (TCHF -5'709). Der Ertrag mit Handelswaren ist grundsätzlich volatil. Im Vorjahr konnten dank Auslieferungen in zwei Grossprojekten ein überdurchschnittlicher Ertrag mit Handelswaren verbucht werden. Trotz dieses Rückgangs bei den Handelswaren steigt der betriebliche Ertrag um TCHF 6'728 auf TCHF 214'318. Der Erlös mit Dienstleistungen widerspiegelt die Verkaufsleistung. Er sinkt leicht um TCHF -1'170 auf TCHF 211'396. Diese Veränderung zusammen mit den Bestandesänderungen von TCHF +7'898 ergeben sich aus dem Abschluss verschiedener grosser Kundenprojekte.

Der Aufwand für Leistungserstellung nimmt um TCHF 1'768 zu und beträgt nun TCHF 66'934. Aufgrund der tieferen Verkäufe von Handelswaren geht zwar der Aufwand für eingekaufte Waren zurück, gleichzeitig verzeichnet Abraxas aber einen Anstieg der Aufwände für externe Ressourcen. Einerseits sind sie notwendig, um das Wachstum zu

| Erfolgsrechnung | 2022 | 2021 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|--------------------|
| (VJ: konsolidiert, inkl. Abraxas Epsilon SA) | TCHF | TCHF | TCHF |
| Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen | 211'396 | 212'566 | -1'170 |
| davon Dienstleistungen | 195'556 | 193'790 | 1'766 |
| davon Handelswaren | 15'840 | 18'776 | -2'936 |
| Sonstiger betrieblicher Ertrag inkl. Bestandesänderung | 2'922 | -4'976 | 7'898 |
| Betrieblicher Ertrag | 214'318 | 207'590 | 6'728 |
| davon Dienstleistungen | 199'521 | 187'084 | 12'437 |
| davon Handelswaren | 14'797 | 20'506 | -5'709 |
| Aufwand für die Leistungserstellung | -66'934 | -65'166 | -1'768 |
| Personalaufwand | -123'638 | -121'038 | -2'600 |
| Bruttogewinn | 23'746 | 21'386 | 2'360 |
| Betriebsaufwand | -15'147 | -12'529 | -2'618 |
| Abschreibungen auf Hard- und Software | -5'458 | -6'293 | 835 |
| Operatives Ergebnis | 3'141 | 2'564 | 577 |
| in % vom betrieblichen Ertrag | 1.5 % | 1.2 % | |
| Abschreibung auf Goodwill | -1'511 | -1'249 | -262 |
| Betriebsergebnis | 1'630 | 1'315 | 315 |
| Finanzerfolg | -100 | -199 | 99 |
| Total ausserordentlicher, einmaliger, perioden- oder betriebsfremder Ertrag | 0 | 187 | -187 |
| Steuern | -27 | -41 | 14 |
| Jahresergebnis | 1'503 | 1'262 | 241 |

meistern. Andererseits müssen Lücken bei den eigenen Ressourcen geschlossen werden, die aufgrund des Fachkräftemangels nicht sofort gefunden werden können. Auch um die Lieferfähigkeit in den Steuerprojekten möglichst gut zu sichern, werden zusätzliche externe Dienstleister unter Vertrag genommen als Absicherung der Arbeiten, die aus der Ukraine geleistet werden.

Der Personalaufwand erhöht sich um TCHF 2'600 auf TCHF 123'628. Der durchschnittliche Personalbestand beträgt nun 871.8 Vollzeitstellen gegenüber 843.1 im 2021 (+ 28.7Vollzeitstellen). Treibende Faktoren sind das Wachstum des Ertrages, die Erneuerung der Produktpalette und vorbereitende Massnahmen für grosse Ausschreibungen. Die Vorhaben zur Erneuerung der Lösungen im Bereich Steuern und Juris, die Erneuerung der Architektur der Strassenverkehrsamt Lösung Cari und der Ordnungsbussenverwaltung Epsilon sowie die Umstellung auf cloudbasierte Lösungen werden konsequent weitergeführt. Die

2020 gestartete Erneuerung der Fachapplikation im Gemeindeumfeld hat sich ausbezahlt: die Ausschreibung Datenmanagement Einwohnende / Personenregister beim Kanton St. Gallen konnte gewonnen werden. Auch für die Ausschreibung IT Steuern SG+ werden im Jahr 2023 zusätzliche Mittel alloziert.

Gegenüber 2021 nimmt der Betriebsaufwand erwartungsgemäss zu. Die Hauptursache liegt im Ende der Pandemie-Massnahmen. Kundenanlässe und interne Anlässe können wieder durchgeführt werden. 2022 werden aber auch verschiedene interne Prozesse verbessert, z.B. der IT-Service-Management-Prozess sowie weitere Investitionen in die eigenen Cyber-Security-Systeme getätigt. Nicht zuletzt baut Abraxas ihre Präsenz in Bern mit zusätzlichen Räumlichkeiten aus. Der Betriebsaufwand beträgt neu TCHF 15'147 (TCHF -2'618 gegenüber 2021). Die Abschreibungen verringern sich um TCHF 835 auf TCHF 5'458 aufgrund des technologischen Trends.

Insgesamt resultiert ein operatives Ergebnis von TCHF 3'141, was eine Steigerung von TCHF 577 gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Abschreibung auf Goodwill ergibt sich aufgrund der Fusion mit der Abraxas Cari SA per 1. Januar 2018, der Integration der per 1. Januar 2021 gekauften Byerley AG und der Fusion mit der Abraxas Epsilon SA per 1. Januar 2022. Sie beträgt TCHF -1'511.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt TCHF 1'503 gegenüber TCHF 1'262 im Vorjahr.

Bilanz

Die flüssigen Mittel betragen TCHF 32'604 und haben sich gegenüber Vorjahr um TCHF -3'740 verändert. Insgesamt nimmt das Umlaufvermögen um TCHF -4'591 ab. Die Ursachen liegen im operativen Geschäftsverlauf, vor allem an

den Zeitpunkten für die Rechnungsstellung in grösseren Projekten. Das Anlagevermögen sinkt um TCHF -1'951 auf TCHF 25'314. Einerseits liegt dies an etwas tieferen Investitionen in die IT-Infrastruktur gegenüber Vorjahr, andererseits verringert sich der Wert der ehemaligen Beteiligungen aufgrund der jährlichen Goodwill-Abschreibungen. Der Goodwill ist werthaltig. Das kurzfristige Fremdkapital verringert sich um TCHF -7'881 auf TCHF 49'065. Hauptursache sind verschiedene, nun abgeschlossene beziehungsweise kurz vor Abschluss stehende Kundenprojekte und die dadurch tiefer ausfallenden passiven Rechnungsabgrenzungen und tieferen Rückstellungen. Das langfristige Fremdkapital verändert sich nur unwesentlich.

Das Eigenkapital erhöht sich um TCHF 1'185 und beträgt nun TCHF 35'072 (Vorjahr TCHF 33'887). Die Eigenkapitalquote verbessert sich von 31.5% auf 34.7%. Abraxas verfügt damit über eine sehr solide Bilanz.

| Bilanz | 31.12.2022 | 31.12.2021 | Veränderung |
|--|----------------|----------------|---------------|
| (VJ: konsolidiert, inkl. Abraxas Epsilon SA) | TCHF | TCHF | TCHF |
| Flüssige Mittel | 32'604 | 36'344 | -3'740 |
| Übrige Positionen des Umlaufvermögens | 43'224 | 44'075 | -851 |
| Umlaufvermögen | 75'828 | 80'419 | -4'591 |
| Anlagevermögen | 25'314 | 27'265 | -1'951 |
| AKTIVEN | 101'142 | 107'684 | -6'542 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 49'065 | 56'946 | -7'881 |
| Langfristiges Fremdkapital | 17'005 | 16'851 | 154 |
| Fremdkapital | 66'070 | 73'797 | -7'727 |
| Eigenkapital | 35'072 | 33'887 | 1'185 |
| in % der Bilanzsumme | 34.7% | 31.5% | |
| PASSIVEN | 101'142 | 107'684 | -6'542 |

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abraxas

Bei der Abraxas Gruppe waren 2022 im Jahresdurchschnitt 871.8 Vollzeitstellen besetzt. Die Anzahl Mitarbeitende stieg auf 952 gegenüber 933 vor einem Jahr.

Trotz des Fachkräftemangels in der IT-Branche konnte damit der Personalbestand um 19 Personen erhöht werden (vgl. auch Kommentar zum Personalaufwand).

| Mitarbeitende | 2022 | 2021 | Veränderung |
|---------------------------------------|-------|-------|-------------|
| Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | 871.8 | 843.1 | 28.7 |
| Mitarbeitendenbestand Ende Jahr | 952 | 933 | 19 |

Aussergewöhnliche Ereignisse

Das Jahr 2022 wird weltweit und in der Schweiz als «Jahr der Polykrisen» bezeichnet (Nachwehen der Pandemie, Ukraine-Krieg, möglicher Energiemangel, Lieferengpässe, Teuerung, verstärkte Cyberrisiken und Fachkräftemangel). Abraxas nimmt das sich rasch wandelnde Umfeld zum Anlass, die Maturität und Resilienz ihrer Organisation weiterzuentwickeln.

Die sich in den ersten Wochen 2022 zeigenden Signale einer Entspannung der Covid-Pandemiesituation bestätigen sich. Per 1. April 2022 hebt der Bundesrat die «besondere Lage» und damit die letzten Massnahmen des Bundes auf. Ob diese Pandemie damit der Geschichte angehört, wird sich jedoch erst zeigen.

Unerwartet greift Russland am 24. Februar 2022 die Ukraine an. Abraxas setzt bis zu 65 Mitarbeitende des Partners Miratech (entspricht ca. 50 FTEs) aus der Ukraine vor allem im Bereich Steuern ein. Abraxas ruft umgehend einen Krisenstab ein, der die Lage laufend neu beurteilt und Massnahmen beschliesst.

Befürchtete Projektverzögerungen halten sich dank der Flexibilität und des Engagements aller Beteiligten in engen Grenzen. Mit diversen Massnahmen wird das Business-Continuity-Management in der Ukraine und der Schweiz laufend angepasst. Es bleibt jedoch zu befürchten, dass der Krieg noch länger andauert und dass dies Auswirkungen auf Projekte haben könnte.

Angesichts der Warnungen vor einer europaweit drohenden Energiemangellage reagiert Abraxas mit der Einsetzung einer Taskforce. In der Folge wird beispielsweise der autonome Betrieb des Hauptsitzes gemeinsam mit Partnern verlängert, Stromsparmassnahmen werden beschleunigt umgesetzt und das Business-Continuity-Management wird weiterentwickelt.

Den Kunden kann Abraxas für die prognostizierte gefährlichste Phase im Winter 2022/2023 Notfallbüros mit verlängerter Energieautonomie anbieten.

Im Jahr 2022 wird die vormalige Tochterfirma Abraxas Epsilon SA organisatorisch wie technologisch vollständig in die Abraxas integriert.

Die Berufung zweier neuer Geschäftsleitungsmitglieder wird zum Jahreswechsel bekannt gegeben. Der Verwaltungsrat ernennt Kathrin Kölbl per 1. Januar 2023 zur neuen Leiterin Account- & Service-Management und zum GL-Mitglied. Sie tritt damit die Nachfolge von Markus Zollinger an, der per Ende 2022 in Pension geht.

Anfang 2023 gibt Christian Manser, langjähriges Abraxas-Geschäftsleitungsmitglied und Leiter Infrastructure & Outsourcing (IOS), seinen Entscheid bekannt, das Unternehmen per Ende April 2023 zu verlassen. Sein Nachfolger wird in der Person von Raphael Mettan gefunden. Dieser tritt am 1. Mai 2023 seine neue Funktion an.

Aktives Sicherheits- und Risikomanagement sowie ISO-Zertifizierungen

Abraxas legt grossen Wert auf Qualität und Sicherheit als integrale Bestandteile ihrer Services und Fachanwendungen. Darüber hinaus bietet Abraxas auch Dienstleistungen und Lösungen zur Verbesserung der IT-Sicherheit an.

Die bestehenden Zertifizierungen zum Quality-Management (ISO 9001), Security-Management (ISO 27001), IT-Service-Management (ISO 20000) und Umweltmanagement (ISO 14001) werden erfolgreich erneuert.

Die Spezialistinnen und Spezialisten bauen auch das Risikomanagement im Auftrag des Verwaltungsrats weiter aus. Zu erwähnen sind hier insbesondere interne, obligatorische Security-Awareness-Trainings sowie eine Security-Übung. Die aus diesem Test gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Aktualisierung der Incident- und Krisenkommunikation ein. Zum Einsatz käme diese auch für die denkbaren Szenarien von geplanten oder ungeplanten Stromausfällen an einem oder mehreren Standorten.

Das Security Incident & Event Management (SIEM) sowie das Security Operations Center (SOC) von Abraxas werden weiter ausgebaut.

Ausblick 2023

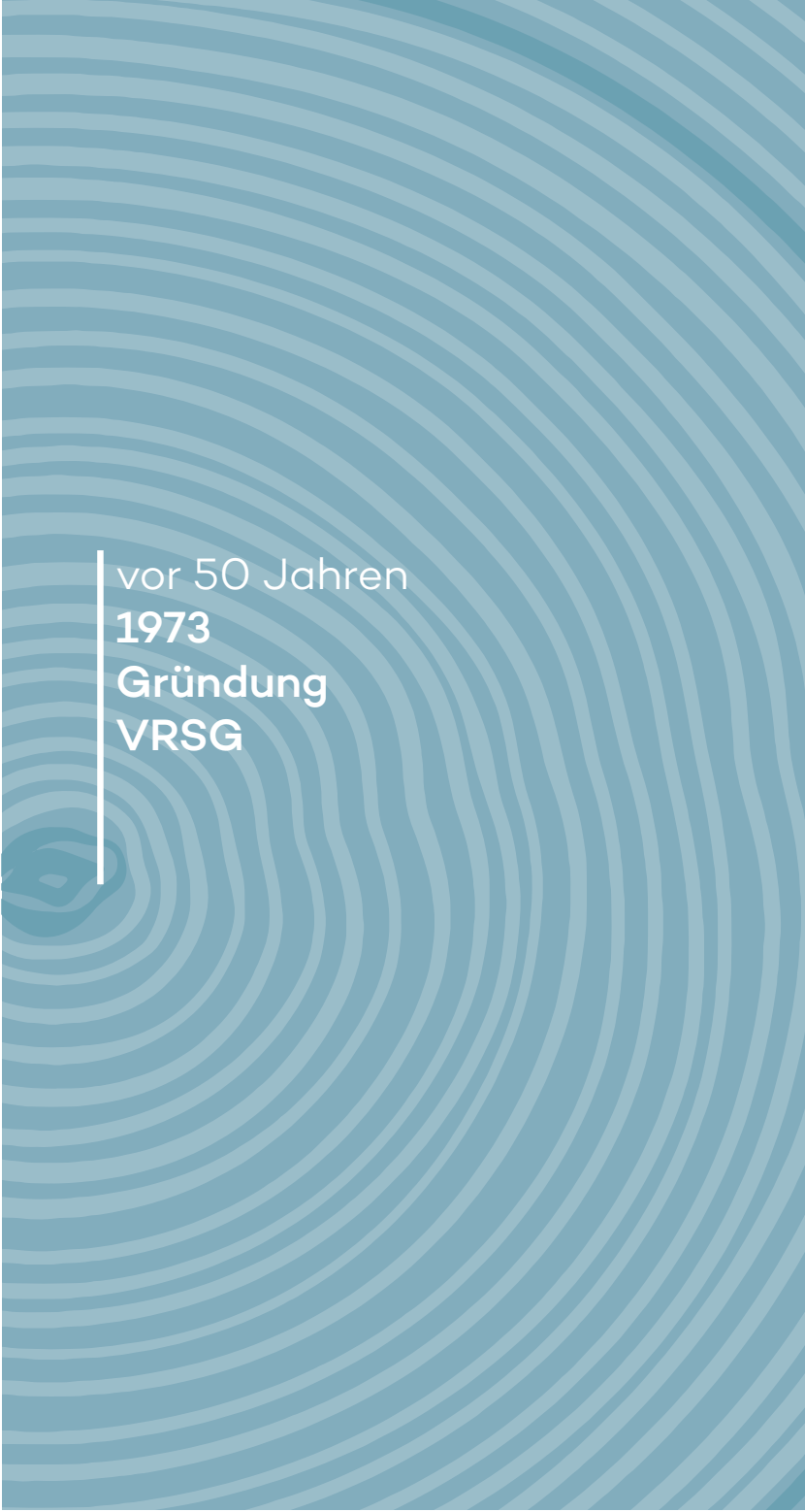
Das Unternehmen startet gestärkt und gut vorbereitet in das Jahr 2023. Dies zeigt sich mit einer soliden Bilanz, mit neuen Kompetenzen und Angeboten sowie den erwähnten weiterentwickelten strategischen Vorhaben. Für Abraxas handelt es sich beim Jahr 2023 um ein dreifaches Jubiläumsjahr – eines der früheren VRSG (50 Jahre), eines der früheren Abraxas Informatik AG (25 Jahre) und eines der fusionierten Abraxas Informatik AG (5 Jahre). Das Unternehmen darf diesen Umstand stolz nutzen, auf seine langjährige Erfahrung als spezialisierte IT-Dienstleisterin der öffentlichen Hand zu verweisen. Und nicht nur dies. Der zu beobachtende Digitalisierungsschub bestätigt die Unternehmensstrategie und unterstützt die Positionierung von Abraxas im Zielmarkt öffentliche Hand.

2023 ist mit weniger grossen Ausschreibungen im Abraxas-Markt zu rechnen. Gewonnene Ausschreibungen werden zudem erst in den Folgejahren ertragswirksam. Dennoch führt Abraxas die Investitionen in neue Produkte und in erwartete, wichtige Ausschreibungen fort oder verstärkt diese sogar. Dank der Investitionen der Vorjahre sieht Abraxas mit Optimismus den strategischen Ausschreibungen IT Steuern SG+ und Arbeitsplatz Kanton St. Gallen entgegen.

Der IT-Fachkräftemangel bleibt eine permanente Herausforderung. Deshalb plant Abraxas weitere Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeberin. Gezielte Aktivitäten in Personalmarketing und Employer-Branding ergänzen diese Anstrengungen zusätzlich. Die anhaltend angespannte Lage am Arbeitsmarkt erfordert zugleich eine entsprechend umsichtige Einsatzplanung in laufenden und künftigen Projekten.

Die weitergeführten Arbeiten an strategischen Kernthemen sorgen zugleich für einen kontinuierlichen Ausbau des Angebots. So werden gemäss Planung bereits 2023 neue Angebote, Technologie-Modernisierungen, Produkt- und Service-Erneuerungen ihre Marktreife erlangen. Von diesen Investitionen profitieren die Kunden. Sie können ihre Abläufe weiter modernisieren, und so kann Abraxas die öffentliche Hand bei der Digitalisierung wirksam unterstützen.

Auf die Verlässlichkeit der betriebenen Lösungen und angebotenen Leistungen legen Unternehmensleitung und Management von Abraxas besonderen Wert. Abraxas wird weiter in die Verbesserungen im Kundenservice und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden investieren. Sie sichert so die weitere erfolgreiche Entwicklung über die anstehenden Jubiläen hinaus.



vor 50 Jahren
1973
Gründung
VRSG

Erfahrung

vor 25 Jahren
1998
Gründung
Abraxas

vor 5 Jahren
2018
Fusion
Abraxas - VRSG

Heute
2023

Jubiläumsjahr 2023: 25 Jahre Abraxas und viele weitere Jahre verlässliche Unterstützung der öffentlichen Hand mit moderner Technologie. Die Jahresringe stehen für die beachtliche Geschichte und das gesunde Wachstum von Abraxas. Sie zeugen von langjähriger Erfahrung, von Innovation, Partnerschaft und Nachhaltigkeit. Ein Grund zum Feiern.

Finanzbericht

Die folgenden Ausführungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung beziehen sich auf die Abraxas Informatik AG. Per 31.12.22 hält die Abraxas Informatik AG eine Beteiligung zu 100 % an der Abraxas Sourcing PTE. Ltd in Singapore, über die Software-Lizenzen eingekauft werden, und mit einem Anteil von 2.9 % eine Beteiligung an der Switzerland Innovation Park Ost AG. Auf den 1. Januar 2022 wurde die Abraxas Epsilon SA, Münchenstein, per Absorption in die Abraxas Informatik AG integriert.

2021 stellt somit die Abraxas Informatik AG ohne die Werte der Abraxas Epsilon SA dar bzw. die Bilanz enthielt den Wert der Beteiligung an Abraxas Epsilon SA. In 2022 enthalten Erfolgsrechnung und Bilanz der Abraxas Informatik AG die Werte der ehemaligen Tochter, die nun als integrierter Geschäftsbereich geführt wird. Daher ergeben sich viele der Abweichungen zwischen den Werten der Erfolgsrechnung und der Bilanz zwischen 2021 und 2022 aus der Fusion mit der Abraxas Epsilon SA und werden hier nicht weiter kommentiert. Geschäftsbedingte, relevante Abweichungen sind auf Seiten 08 bis 11 beschrieben, in dem die Entwicklung der Abraxas Gruppe beleuchtet wird.

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen beträgt TCHF 211'396. Das Wachstum kommt aus dem Erlös mit Dienstleistungen mit TCHF 7'560 (+4.0 %). Auf der anderen Seite sinkt der jeweils stark schwankende Erlös mit Handelswaren um TCHF -2'874 (-15.4 %). Die Zunahme bei den Dienstleistungen kommt aus allen Produktbereichen. Der betriebliche Ertrag der Abraxas Informatik AG liegt bei TCHF 214'318 und nahm gegenüber 2021 um TCHF 12'289 zu. Der Aufwand für Leistungserstellung erhöht sich um TCHF 2'466 vor allem aufgrund der höheren Aufwände für externe Ressourcen. Der Personalaufwand steigt wie erwartet um TCHF 7'118. Der Betriebsaufwand steigt um TCHF 2'950 einerseits aufgrund höherer Ausgaben für Kunden- und interne Anlässe nach Aufhebung der Pandemie Massnahmen sowie für die Einführung von neuen internen Anwendungen wie z.B. dem IT-Service-Management-Prozess. Die Abschreibungen verringern sich um TCHF 568.

Insgesamt resultiert ein Jahresergebnis von TCHF 1'503, was einer Verbesserung von TCHF +246 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Bilanz

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber Vorjahr um TCHF 2'836 gesenkt und betragen TCHF 32'604. Das restliche Umlaufvermögen ohne flüssige Mittel erhöht sich um TCHF 414, was üblichen Schwankungen im Geschäftsverlauf entspricht. Das Anlagevermögen sinkt um TCHF 2'093 auf 25'314, was überwiegend der Fusion mit Abraxas Epsilon SA geschuldet ist. Bezüglich der Hintergründe wird auf die Geschäftsberichterstattung verwiesen. Das kurzfristige Fremdkapital beträgt TCHF 49'065 gegenüber TCHF 55'522. Der Rückgang von TCHF 6'457 ergibt sich hauptsächlich aus der passiven Rechnungsabgrenzung und den Rückstellungen und hängt somit mit dem Abschluss sowie dem Fortschritt von grossen Kundenprojekten zusammen.

Das Eigenkapital verbessert sich um TCHF 1'605 auf TCHF 35'072. Die Bilanz ist somit sehr solide aufgestellt für die zukünftigen Herausforderungen.

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust von TCHF -8'229 (Vorjahr TCHF -9'732) auf die neue Rechnung vorzutragen und auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

Bilanz

| Aktiven | Details | 31.12.2022 | 31.12.2021 | Veränderung |
|--|------------|----------------|----------------|---------------|
| | | TCHF | TCHF | TCHF |
| Umlaufvermögen | | | | |
| Flüssige Mittel | | 32'604 | 35'440 | -2'836 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | a) | 29'443 | 30'549 | -1'106 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | b) | 2'116 | 2'075 | 41 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | | 1'933 | 3'840 | -1'907 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 9'732 | 6'346 | 3'386 |
| Total Umlaufvermögen | | 75'828 | 78'250 | -2'422 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Finanzanlagen | | 50 | 50 | 0 |
| Total Finanzanlagen | | 50 | 50 | 0 |
| Beteiligungen | Anhang 2.1 | 0 | 3'200 | -3'200 |
| Mobile Sachanlagen | | 9'622 | 8'849 | 773 |
| Immobilie Sachanlagen | | 7'255 | 8'036 | -781 |
| Goodwill | | 8'387 | 7'272 | 1'115 |
| Total Anlagevermögen | | 25'314 | 27'407 | -2'093 |
| Total Aktiven | | 101'142 | 105'657 | -4'515 |
| Passiven | | | | |
| | | 31.12.2022 | 31.12.2021 | Veränderung |
| | | TCHF | TCHF | TCHF |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | c) | 14'440 | 10'287 | 4'153 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | 0 | 17 | -17 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | d) | 2'617 | 1'905 | 712 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 17'531 | 24'157 | -6'626 |
| Kurzfristige Rückstellungen | e) | 14'477 | 19'156 | -4'679 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 49'065 | 55'522 | -6'457 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | | |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | f) | 8'000 | 8'000 | 0 |
| Langfristige Rückstellungen | g) | 9'005 | 8'668 | 337 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 17'005 | 16'668 | 337 |
| Total Fremdkapital | | 66'070 | 72'190 | -6'120 |
| Eigenkapital | | | | |
| Grundkapital | | 19'744 | 19'744 | 0 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 2'945 | 2'945 | 0 |
| Freie Gewinnreserven | | 20'712 | 20'712 | 0 |
| Vortrag | | -9'732 | -10'989 | 1'257 |
| Jahresergebnis | | 1'503 | 1'257 | 246 |
| Bilanzverlust | | -8'229 | -9'732 | 1'503 |
| Eigene Aktien | | -100 | -202 | 102 |
| Total Eigenkapital | | 35'072 | 33'467 | 1'605 |
| Total Passiven | | 101'142 | 105'657 | -4'515 |

Erfolgsrechnung

| | Details | 2022 TCHF | 2021 TCHF | Veränderung TCHF |
|---|---------|----------------|----------------|---------------------|
| Ertrag | | | | |
| Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen | | 212'332 | 207'539 | 4'793 |
| Ertragsminderungen | | -936 | -829 | -107 |
| Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen | | 211'396 | 206'710 | 4'686 |
| davon Dienstleistungen | | 195'556 | 187'996 | 7'560 |
| davon Handelswaren | | 15'840 | 18'714 | -2'874 |
| Bestandesänderungen Handelswaren und Dienstleistungen | | 2'544 | -5'136 | 7'680 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | | 378 | 455 | -77 |
| Betrieblicher Ertrag | | 214'318 | 202'029 | 12'289 |
| davon Dienstleistungen | | 199'521 | 181'420 | 18'101 |
| davon Handelswaren | | 14'797 | 20'609 | -5'812 |
| Aufwand für die Leistungserstellung | | -66'934 | -64'468 | -2'466 |
| Personalaufwand | h) | -123'638 | -116'520 | -7'118 |
| Bruttogewinn | | 23'746 | 21'041 | 2'705 |
| Betriebsaufwand | | | | |
| Raumaufwand | | -4'915 | -4'507 | -408 |
| Verwaltungsaufwand | | -1'724 | -1'506 | -218 |
| Übriger Betriebsaufwand | | -8'508 | -6'184 | -2'324 |
| Total Betriebsaufwand | | -15'147 | -12'197 | -2'950 |
| Abschreibungen | | | | |
| Abschreibungen auf Hard- und Software | | -4'250 | -4'830 | 580 |
| Übrige Abschreibungen | | -1'208 | -1'459 | 251 |
| Abschreibung auf Goodwill | | -1'511 | -1'249 | -263 |
| Total Abschreibungen | | -6'969 | -7'537 | 568 |
| Betriebsergebnis | | 1'630 | 1'307 | 323 |
| Finanzerfolg | | | | |
| Finanzertrag | | 142 | 96 | 46 |
| Finanzaufwand | | -242 | -242 | 0 |
| Wertberichtigung auf Finanzanlagen | | 0 | -50 | 50 |
| Total Finanzerfolg | | -100 | -196 | 96 |
| Ordentliches Ergebnis | | 1'530 | 1'111 | 419 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg | | 0 | 187 | -187 |
| Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg | | 0 | 187 | -187 |
| Steuern | | | | |
| Total Steuern | | -27 | -41 | 14 |
| Jahresergebnis | | 1'503 | 1'257 | 246 |

Geldflussrechnung

| | 2022 | 2021 |
|--|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Jahresergebnis | 1'503 | 1'257 |
| Abschreibungen / Wertberichtigungen Finanzanlagen | 6'969 | 7'415 |
| Ergebnis aus Abgang Sachanlagen | 0 | -15 |
| Veränderung langfristige Rückstellungen | 154 | 705 |
| Cashflow Nettoumlaufvermögen Betrieb | 8'626 | 9'362 |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2'320 | -4'478 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | -41 | 111 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 1'913 | -1'643 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | -3'341 | 4'964 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3'039 | -5'916 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | -17 | -2'088 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 630 | 522 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | -6'854 | 5'334 |
| Kurzfristige Rückstellungen | -4'679 | -1'908 |
| Total Veränderung Nettoumlaufvermögen | -7'030 | -5'102 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 1'596 | 4'260 |
| Investitionen in mobile Sachanlagen, Beteiligungen und Finanzanlagen | -5'438 | -3'453 |
| Fusion/Diverses | 0 | 187 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -5'438 | -3'266 |
| Veränderung Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 0 | -17 |
| Eigene Aktien | 102 | 72 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 102 | 55 |
| Veränderung Fonds flüssige Mittel | -3'740 | 1'049 |
| Flüssige Mittel vor Fusion per 1.1. | 35'440 | |
| Flüssige Mittel aus Fusion per 1.1. der Abraxas Epsilon SA | 904 | |
| Flüssige Mittel per Beginn Berichtsperiode | 36'344 | 34'391 |
| Veränderung Flüssige Mittel Berichtsperiode | -3'740 | 1'049 |
| Flüssige Mittel per Ende Berichtsperiode | 32'604 | 35'440 |

Anhang – Erläuterungen

| Details zur Bilanz | 31.12.2022 | 31.12.2021 | Veränderung |
|--|-----------------|-----------------|--------------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 29'443 | 30'549 | -1'106 |
| Gegenüber Dritten | 9'686 | 7'887 | 1'799 |
| Gegenüber nahestehenden Dritten | 244 | 0 | 244 |
| Gegenüber Beteiligten und Organen | 20'085 | 23'144 | -3'059 |
| Gegenüber Tochtergesellschaften | 0 | 38 | -38 |
| Delkredere | -572 | -520 | -52 |
| b) Übrige kurzfristige Forderungen | 2'116 | 2'075 | 41 |
| Gegenüber Dritten | 2'116 | 2'075 | 41 |
| c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14'440 | 10'287 | 4'153 |
| Gegenüber Dritten | 14'309 | 9'832 | 4'477 |
| Gegenüber nahestehenden Dritten | 3 | 3 | 0 |
| Gegenüber Beteiligten und Organen | 128 | 452 | -324 |
| d) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2'617 | 1'905 | 712 |
| Gegenüber Dritten | 2'604 | 1'892 | 712 |
| Gegenüber Tochtergesellschaften | 13 | 13 | 0 |
| e) Kurzfristige Rückstellungen | 14'477 | 19'156 | -4'679 |
| Rückstellung für Personal (variable Lohnbestandteile, Ferien, Gleit- und Überzeit) | 8'524 | 8'941 | -417 |
| Rückstellung für Kundenprojekte | 3'208 | 7'238 | -4'030 |
| Rückstellungen für Fonds | Anhang 2.7 | 500 | 500 |
| Rückstellungen für eigene Software-Produkte | 450 | 0 | 450 |
| Übrige | 1'795 | 2'477 | -682 |
| f) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 8'000 | 8'000 | 0 |
| Gegenüber Dritten | 8'000 | 8'000 | 0 |
| g) Langfristige Rückstellungen | 9'005 | 8'668 | 337 |
| Rückstellungen für Garantie | 2'088 | 2'150 | -62 |
| Rückstellungen für Kundenprojekte | 5'038 | 2'750 | 2'288 |
| Rückstellungen für Gebäuderückbau | 520 | 1'103 | -583 |
| Rückstellungen für Fonds | Anhang 2.7 | 1'359 | 1'465 |
| Rückstellungen für eigene Software-Produkte | 0 | 1'200 | -1'200 |
| Details zur Erfolgsrechnung | 2022 | 2021 | Veränderung |
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| h) Personalaufwand | -123'638 | -116'520 | -7'118 |
| Saläre | -102'408 | -95'566 | -6'842 |
| Sozialversicherungen | -20'074 | -18'490 | -1'584 |
| Übriger Personalaufwand | -1'156 | -2'464 | 1'308 |

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Abraxas Informatik AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Hauptsitz an der St. Leonhard-Strasse 80 in 9001 St. Gallen mit Zweigniederlassungen in Zürich, Frauenfeld, Münchenstein und Morges und einer weiteren Adresse in Bern.

Fusion der Abraxas Epsilon SA / Abweichung Stetigkeit

Per 1.1.2022 wurde die 100%-Tochtergesellschaft Abraxas Epsilon SA, Münchenstein, fusioniert.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind die Zahlen des Vorjahres nur bedingt mit dem Berichtsjahr vergleichbar. Ferner wurde die Jahresrechnung bezüglich Struktur und Inhalt angepasst, um die Aussagekraft zu erhöhen.

1.1 Erfassung von Erträgen

Der Umsatz basiert auf dem Verkauf von Dienstleistungen und Produkten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Die Bewertung der Erträge aus Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der modifizierten Completed-Contract-Methode. Das heisst, der Umsatz wird im Projektverlauf nach Massgabe der Herstellkosten erfasst und die Gewinnrealisierung erfolgt erst bei Abschluss des Projektes. Ist absehbar, dass die Projektkosten den verrechenbaren Betrag übersteigen, wird eine Drohverlustrückstellung erfasst.

Der Umsatz/Ertrag beim Verkauf von Lizenzen wird sofort realisiert, ausser das entsprechende Softwareprodukt ist noch nicht fertig entwickelt. In diesem Fall wird ebenfalls die modifizierte Completed-Contract-Methode angewendet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

1.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zum Einkaufswert abzüglich Wertberichtigung bilanziert. Die laufenden Kundenprojekte werden nach der modifizierten Completed Contract Methode bewertet und entsprechend abgegrenzt. Die Abgrenzungen fliessen in die Positionen «nicht fakturierte Dienstleistungen» und «erhaltener Ertrag des Folgejahres» (Passive Rechnungsabgrenzung).

1.4 Mobile und immobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen umfassen EDV-Anlagen, Mobiliar und Fahrzeuge. Diese Sachanlagen werden linear gemäss der internen Weisung abgeschrieben. Kundenindividuelle Investitionen werden linear über die Kundenvertragsdauer abgeschrieben.

| Sachanlagen | Nutzungsdauer | Methode |
|--------------------------|--------------------------|---------|
| Hardware | 3 Jahre | linear |
| Software | 3 Jahre | linear |
| Mobiliar | 5 – 10 Jahre | linear |
| Umbauten in Mietobjekten | Restlaufzeit Mietvertrag | linear |
| Fahrzeuge | 5 Jahre | linear |

Sachanlagen, welche über Leasingverträge finanziert sind, werden zum Barwert bilanziert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzverpflichtungen ausgewiesen.

Die immobilen Sachanlagen sind Ausbauten in den von der Firma gemieteten Räumen. Diese werden linear über 10 Jahre, jedoch mindestens in der Restlaufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Das Grundstück wird nicht abgeschrieben, das Gebäude linear über 33 Jahre.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine ausserordentliche Abschreibung vorgenommen.

1.5 Goodwill

Der Goodwill entspricht der Differenz zwischen dem Beteiligungsbuchwert und dem Eigenkapital per Fusionszeitpunkt. Dieser Wert wird in der Bilanz aktiviert und jährlich auf Werthaltigkeit überprüft. Falls der Goodwill den Nutzungswert übertrifft, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht.

1.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bilanziert. Die Verzinsung des Bankdarlehens sowie des Darlehens des Fonds erfolgt zu marktüblichen Bedingungen.

1.7 Rückstellungen

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung besteht, welche nach Verbuchung von allfälligen Einnahmen wahrscheinlich zu einem Netto-Abfluss von Ressourcen führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Bei der Beurteilung, ob die Bildung einer Rückstellung und deren Höhe angemessen sind, gelangen die bestmöglichen Schätzungen und Annahmen per Bilanzstichtag zur Anwendung, welche zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst werden.

1.8 Steuern

Die laufenden Steuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Kantone berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen.

1.9 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Entschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates basieren auf der gültigen «Honorarordnung für den Verwaltungsrat». Die Mitglieder des Verwaltungsrates erfüllen ihre Aufgaben nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten sowie des Organisationsreglements.

Für Aktivitäten von Mitgliedern des Verwaltungsrates aus Sondermandaten und Transaktionen mit Aktionären gelten marktkonforme Konditionen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Beteiligungen

| | 2022 | 2021 |
|--|--------|--------|
| Keine Konsolidierung aufgrund der Wesentlichkeit: | | |
| Abraxas Sourcing PTE. LTD., Singapore | 100 % | 100 % |
| Sitz: Singapur / Kapital: SGD 1 / Buchwert in CHF: | 1 | 1 |
| Zweck: Hosting, operating of a data processing center and software management | | |
| Eigenkapital der Tochtergesellschaft in USD | 12'262 | 14'549 |

Aus Wesentlichkeitsgründen wird auf eine Erstellung der Konzernrechnung verzichtet.

Mit Abraxas Informatik AG per 1.1.2022 fusioniert:

| | | |
|--|------------|-----------|
| Abraxas Epsilon SA, 4142 Münchenstein | fusioniert | 100 % |
| Sitz: Münchenstein BL / Kapital: CHF 100'000 / Buchwert in CHF: | 0 | 3'200'000 |

Zweck: Übernahme von Beratungs- und Dienstleistungsaufgaben im Bereich Informatik und Informationstechnologie, Unternehmensberatung, EDV-Schulung

2.2 Goodwill

Durch Fusionen entstandener Goodwill wurde jeweils aktiviert und wird wie folgt abgeschrieben:

- › Abraxas Cari SA seit 1.1.2018, Abschreibungsdauer 10 Jahre
- › Byerley AG, seit 1.1.2021, Abschreibungsdauer 5 Jahre
- › Abraxas Epsilon SA, seit 1.1.2022, Abschreibungsdauer 10 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich mittels Impairment-Test überprüft.

2.3 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|--|-------------|-------------|
| Fälligkeit innerhalb eines bis fünf Jahre: | 8'000'000 | 8'000'000 |

2.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|---|-------------|-------------|
| BVK: Überbrückungszuschüsse kurzfristig | 88'315 | 93'621 |
| Pensionskasse Stadt St.Gallen | 7'363 | 12'162 |

2.5 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

| Ausserordentlicher Erfolg | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|---------------------------------|-------------|-------------|
| Fusionsgewinne | 0 | 171'949 |
| Diverse | 0 | 15'191 |
| Total ausserordentlicher Ertrag | 0 | 187'140 |

2.6 Eigene Aktien

| Werte in CHF | Nennwert | Verkaufspreis | Anzahl | Nennwert 2022 | Buchwert 2022 |
|--------------------------|----------|---------------|------------|---------------|----------------|
| Bestand per 1.1. | 100 | | 505 | 50'500 | 202'000 |
| Kauf eigene Aktien | | 400 | 25 | 2'500 | 10'000 |
| Verkauf eigene Aktien | | 400 | -280 | -28'000 | -112'000 |
| Endbestand 31.12. | | | 250 | 25'000 | 100'000 |

2.7 Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| Vermögen per 1.1. | 1'964'614 | 2'069'721 |
| Bewegungen | -106'034 | -105'106 |
| Total Vermögen per 31.12. | 1'858'580 | 1'964'614 |

Der Fonds wird unter den flüssigen Mitteln (Fonds) aktiviert und in derselben Höhe unter den Rückstellungen (Fonds) passiviert. Dieser Fonds ist nicht frei verfügbar, da zweckgebunden.

2.8 Nachweis des Eigenkapitals

| In CHF | Aktien- kapital | Gesetzliche Gewinn- reserven | Eigene Aktien | Freie Gewinn- reserven | Bilanz- gewinn | Total |
|------------------------------------|--------------------|------------------------------------|------------------|------------------------------|--------------------|-------------------|
| Eigenkapital per 31.12.2020 | 19'744'000 | 2'945'000 | -274'000 | 20'711'852 | -10'989'783 | 32'137'069 |
| Übernahme eigener Aktien | | | | | | - |
| Veräusserung eigener Aktien | | | 72'000 | | | 72'000 |
| Jahresgewinn | | | | | 1'257'424 | 1'257'424 |
| Umgliederung | | | | | | - |
| Eigenkapital per 31.12.2021 | 19'744'000 | 2'945'000 | -202'000 | 20'711'852 | -9'732'359 | 33'466'493 |
| Übernahme eigener Aktien | | | -10'000 | | | -10'000 |
| Veräusserung eigener Aktien | | | 112'000 | | | 112'000 |
| Jahresgewinn | | | | | 1'503'315 | 1'503'315 |
| Umgliederung | | | | | | - |
| Eigenkapital per 31.12.2022 | 19'744'000 | 2'945'000 | -100'000 | 20'711'852 | -8'229'044 | 35'071'808 |

3. Weitere Angaben

3.1 Laufende Mietverbindlichkeiten

Nebst Mietverträgen ohne feste Laufzeit wurden Mietverträge mit fester Laufzeit abgeschlossen.

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|--------------|-------------------|-------------------|
| Bis 1 Jahr | 3'369'073 | 3'500'449 |
| 1-5 Jahre | 7'801'551 | 8'979'702 |
| Über 5 Jahre | 1'314'113 | 2'306'164 |
| Total | 12'484'737 | 14'786'315 |

3.2 Honorar Revisionsstelle

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|---------------------------|---------------|---------------|
| Revisionsdienstleistungen | 71'297 | 66'500 |
| Andere Dienstleistungen | 18'667 | 31'745 |
| Total | 89'964 | 98'245 |

3.3 Anzahl Vollzeitstelle

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|---------------------------------------|-------------|-------------|
| Durchschnittliche Vollzeitstellen FTE | 871.8 | 811.2 |

3.4 Eventualverbindlichkeiten

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|-------|-------------|-------------|
| Keine | 0 | 0 |

3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2023 wurde eine neue Mainframe-Anlage inklusive Wartung im Wert von CHF 5.2 Mio. angeschafft. Diese Anlage wird über die CHG-MERIDIAN Schweiz AG finanziert. Abraxas Informatik AG wird diesen Betrag in 5 jährlichen Raten über TCHF 1046, startend im März 2023, zurückzahlen. Die Anlage wird im Jahr 2023 aktiviert und die Verpflichtung passiviert werden.

Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung

| | 2022 in CHF | 2021 in CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Antrag des Verwaltungsrates | | |
| Vortrag vom Vorjahr | -9'732'360 | -10'989'784 |
| Jahresergebnis | 1'503'315 | 1'257'424 |
| Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung | -8'229'045 | -9'732'360 |
| Vortrag auf neue Rechnung | -8'229'045 | -9'732'360 |

Bericht der Revisionsstelle Abraxas Informatik AG

An die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2022

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Abraxas Informatik AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 15 bis 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus

dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- › beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- › ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung

der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Zürich, 12. April 2023

Beat Inauen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jürg Helfenberger
Zugelassener Revisionsexperte

Nachhaltigkeit bei Abraxas

Abraxas hat sich bereits in der Vergangenheit bezüglich des Themas Nachhaltigkeit in verschiedensten Bereichen engagiert. Das Thema Nachhaltigkeit hat auch in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund hat sich Abraxas entschieden, der Nachhaltigkeit ein eigenes Kapitel im Geschäftsbericht zu widmen. Der Kontext der Nachhaltigkeit orientiert sich an den Bedürfnissen unserer wichtigsten Anspruchsgruppen: unseren Mitarbeitenden, Kunden, Aktionären, Partnern und der Gesellschaft insgesamt. Ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum. Der seit 2022 gültige «Abraxas Codex» beschreibt unsere Nachhaltigkeitsprinzipien und gibt einen konkreten Handlungsrahmen für die Belegschaft vor.

Ökologische Nachhaltigkeit

Abraxas verfügt seit 2015 über eine ISO-14001-Zertifizierung und kann somit bereits länger auf Erfolge im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit zurückblicken. Der grösste Teil unserer Büroräumlichkeiten übertrifft gesetzlich vorgeschriebene energetische Anforderungen. Die Hauptstandorte in St. Gallen und Zürich (Circle) werden zu 100 % mit Ökostrom und zu einem überwiegenden Teil mit Biogas versorgt.

Alle Standorte sind sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Am Standort Zürich befinden wir uns im aktuell nachhaltigsten Bürogebäude der Schweiz mit einer Minergie- und LEED-PLATINUM-Zertifizierung.

Diesen grossen Hebeln stehen die vielen kleineren Verbesserungsinputs unserer Kolleginnen und Kollegen gegenüber, welche hier ebenso erwähnt werden sollen. So wird an allen Standorten konsequent auf Einweggeschirr verzichtet, es werden nur noch giftstofffreie Reinigungsmittel eingesetzt und eine Umrüstung aller Beleuchtungen auf stromsparende LED-Leuchtmittel wurde mehrheitlich bereits umgesetzt.

Unsere Rechenzentrums-Partner nutzen seit Jahren 100 % Ökostrom für ihren Betrieb (Nachweise: InterXion (Schweiz) GmbH und Green Datacenter AG / green.ch AG). Gleiches gilt für unser eigenes Outputmanagement am Standort St. Gallen. Dort verwendete Druckmaterialien sind FSC-zertifiziert und werden zu 100 % CO₂-kompensiert. Der Produktionsprozess kommt ganz ohne Wasser und Gefahrenstoffe aus.

Alle Mitarbeitenden werden konsequent aufgefordert und befähigt, ihre arbeitsbedingte Mobilität möglichst zu reduzieren und – wenn nicht vermeidbar – ressourcenschonend zu bewältigen.

Eine bewusste Homeoffice-Kultur und die virtualisierte Infrastruktur reduzieren Arbeitswege und Dienstreisen. Die notwendige Reisetätigkeit wird bevorzugt über den öffentlichen Verkehr abgewickelt und entsprechend mit einem Gratis-Halbtax-Abonnement gefördert. So lag im Jahr 2022 der Anteil der per Bahn zurückgelegten dienstlichen Wege bei 76 %.* Diesen Wert gilt es weiter auszubauen.

Auch unseren Aktionären konnten wir durch unsere digitalen Angebote helfen, ihren Nachhaltigkeitsbeitrag zu steigern. Dies erfolgt meist in Form von direkten oder indirekten Ressourceneinsparungen durch bis zum Endkunden digitalisierte Prozesse.

Soziale Nachhaltigkeit

Mitarbeitende werden systematisch mit grosszügigen Fort- und Weiterbildungsangeboten gefördert. So wurden im Jahr 2022 948 Qualifizierungen abgeschlossen.

Abraxas ist Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Wir beschäftigen eine wachsende Anzahl von Lernenden. 2022 sind es 32 (31 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen und 1 Mediamatiker).

Die Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem wird über Teilzeitmodelle und einen weitestgehenden Verzicht von Anwesenheitsblockzeiten gefördert. Der Anteil von Teilzeitmitarbeitenden** hat sich kontinuierlich erhöht und liegt aktuell bei 19.5%.

Jeder Mitarbeitende wird mit einem Laptop ausgerüstet. Damit besteht die Möglichkeit, von einem beliebigen Ort aus zu arbeiten. Insbesondere wird die aktuelle Homeoffice-Regelung auf diese Weise gut unterstützt. Dies begünstigt wiederum die bessere Vereinbarkeit von Arbeit und anderen Verpflichtungen oder Freizeit.

Der Frauenanteil in der Belegschaft hat sich leicht von 16.5 auf 17% erhöht und liegt damit über dem Branchendurchschnitt von 15%.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Im Bereich der Beschaffung legen wir unsere eigenen Massstäbe auch bei den Lieferanten und Partnern an. Aus sagen zu nachhaltiger Produktion müssen vorhanden sein.

Abraxas verfolgt die Strategie, die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung voranzubringen. Dazu investiert sie im Branchenvergleich überdurchschnittlich in neue Produkte und Dienstleistungen mit dem Ziel, letztendlich den Einwohnern verbesserte Dienste zur Verfügung zu stellen und die Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu vereinfachen. Dabei achtet Abraxas auf langfristige Partnerschaften und Kundenbeziehungen.

Unterstützt wird diese Perspektive durch das Aktionariat, das vollständig in der Hand von Gemeinden und Kantonen liegt.

Unsere Rechenzentren befinden sich in der Schweiz und sichern eine durchgehende Datenhaltung im Inland. Nur in Fällen, in denen es der Kunde wünscht, werden Daten im Ausland gespeichert.

Abraxas ist überzeugt, dass nachhaltige Lösungen in der IT auch sichere Lösungen sein müssen. Seit zwei Jahren unterhält Abraxas deshalb ein eigenes Security Operations Center, welches permanent mögliche Cyberbedrohungen analysiert und Massnahmen ergreift. Mit regelmässigen Audits, Schulungen unserer Mitarbeitenden und Kunden sowie Investitionen in die Sicherheitsarchitektur verfolgen wir anspruchsvolle Security-Ziele.

* Insgesamt wurden im Jahr 2022 1.214 Millionen Kilometer dienstlich zurückgelegt.

** Definition Teilzeit: 80 %-Pensum und weniger.

Herausgegeben von
Abraxas Informatik AG
St. Leonhard-Strasse 80
9001 St. Gallen
abraxas.ch

Im April 2023

